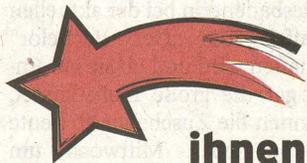


Kalender auch beim 15. Mal ein Riesenerfolg

BENEFIZ Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen hat mehr als eine Viertelmillion für „ihnen leuchtet ein Licht“ Erlöst

Von Sascha Kircher

WIESBADEN. Auf die zeitungseigene Hilfsaktion ist Bernhard Haag durch die Berichterstattung in der Zeitung aufmerksam geworden. Ebenso auf den Adventskalender des Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen, dessen Erlös in jedem Winter in den Spendentopf der Aktion fließt, um Bedürftigen in Wiesbaden und Umgebung zu helfen. „Da es mir ein Anliegen ist, bei mir vor Ort etwas Wohltätiges zu tun,



**ihnen
leuchtet
ein Licht**

habe ich mich sofort bereit erklärt mitzumachen“, erklärt Haag, der Mitglied im Lions Club Donnersberg in seiner Heimat Kirchheimbolanden ist. Und so ist der Geschäftsführer von „Alpa Wasch“ in Kastel schon zum zehnten Mal als Sponsor des Adventskalenders dabei.

Genau wie zahlreiche andere Wiesbadener Unternehmen, die mit insgesamt rund 300 attraktiven Preisen dafür sorgen, dass der Adventskalender im 15. Jahr begehrter ist wie nie – die lange



18000 Euro für „ihnen leuchtet ein Licht“ (von links): Reginald J.P. Dumont du Voitel, Florian Schmiel, Sascha Kircher, Stefan Schröder, Bernhard Haag und Frank Vietheer.

Foto: wita/Uwe Stotz

Schlange durch die Kirchgasse am Verkaufstag ist der beste Beleg dafür. Viele der zahlreichen Kalender-Käufer dürfte die Chance auf den Hauptgewinn, eine Luxus-Reise nach Dubai, gereizt haben. Wer diese gewonnen hat, wusste Reginald J.P. Dumont du Voitel nicht zu berichten, als er mit seinen Mitstreitern Haag, Florian Schmiel und Frank Vietheer jetzt die Redaktion besuchte, um den Spendenscheck über 18000 Euro an Stefan Schröder, Chefredakteur dieser Zeitung und Vereinsvorsitzender von „ihnen leuchtet ein

Licht“, und Sascha Kircher, Betreuer der Aktion, zu überbringen.

„Wir knacken diesmal die Viertel-Millionen-Marke“, hatte Dumont du Voitel im Herbst versprochen – und behielt recht: Insgesamt hat der Kalender bereits deutlich mehr als 250000 Euro für die Hilfsaktion Erlöst. „Wir danken Ihnen für die großzügige Unterstützung, mit der Sie unsere Aktion in der Weihnachtskampagne so kontinuierlich ausstatten“, freute sich Schröder über die lange Kooperation.

Auch wenn Advent und Weihnachten gefühlt schon wieder eine Ewigkeit her sind: Die 2800 Autowäschen, die traditionell am Heiligabend in einer Sonderziehung ausgeschüttet werden und dafür sorgen, dass zusätzlich 40 Prozent aller Kalender tatsächlich gewinnen, können das ganze Jahr über eingelöst werden. „Wenn Sie die Endziffer 4, 5, 7 oder 8 haben, bringen Sie den Kalender mit und kommen bei uns in Kastel vorbei“, sagt Bernhard Haag. Und zwar so lange, bis die neuen Adventskalender 2015 verkauft werden.